

# Statistischer Bericht

A II 1 - m 09 / 06

┌ Eheschließungen, Geborene und  
Gestorbene  
im **Land Brandenburg**  
**September 2006**

# Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg

Das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg ist für beide Länder die zentrale Dienstleistungseinrichtung auf dem Gebiet der amtlichen Statistik. Das Amt erbringt Serviceleistungen im Bereich Information und Analyse für die breite Öffentlichkeit, für alle gesellschaftlichen Gruppen sowie für Kunden aus Verwaltung und Politik, Wirtschaft und Wissenschaft. Kerngeschäft des Amtes ist die Durchführung der gesetzlich angeordneten amtlichen Statistiken für Berlin und Brandenburg. Das Amt erhebt die Daten, bereitet sie auf, interpretiert und analysiert sie und veröffentlicht die Ergebnisse. Die Grundversorgung aller Nutzer mit statistischen Informationen erfolgt unentgeltlich, im Wesentlichen über das Internet und den Informationsservice. Daneben werden nachfrage- und zielgruppenorientierte Standardauswertungen zu Festpreisen angeboten. Kundenspezifische Aufbereitung / Beratung zu kostendeckenden Preisen ergänzt das Spektrum der Informationsbereitstellung.

## Amtliche Statistik im Verbund

Die Statistiken werden bundesweit nach einheitlichen Konzepten, Methoden und Verfahren arbeitsteilig erstellt. Die statistischen Ämter der Länder sind dabei grundsätzlich für die Durchführung der Erhebungen, für die Aufbereitung und Veröffentlichung der Länderergebnisse zuständig. Durch diese Kooperation in einem „Statistikverbund“ entstehen für alle Länder vergleichbare und zu einem Bundesergebnis zusammenführbare Erhebungsergebnisse.

# Produkte und Dienstleistungen

## Informationsservice

info@statistik-bbb.de  
mit statistischen Informationen für jedermann und Beratung sowie maßgeschneiderte Aufbereitungen von Daten über Berlin und Brandenburg. Auskunft, Beratung, Pressedienst sowie Fachbibliotheken in Potsdam und Berlin.

### Standort Potsdam

Dortustraße 46, 14467 Potsdam  
Tel. 0331 39-444  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr. 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 0331 39-843  
Fax 0331 39-418  
Mo–Do 10.30–15 Uhr, Fr. 9.30–14 Uhr

### Standort Berlin

Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin  
Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr. 9–14 Uhr

### Bibliothek

Tel. 030 9021-3434  
Fax 030 9021-3655  
Mo–Do 9–15 Uhr, Fr. 9–14 Uhr

## Internet-Angebot

www.statistik-berlin-brandenburg.de  
mit aktuellen Daten, Pressemitteilungen, Statistischen Berichten zum kostenlosen Herunterladen, regionalstatistischen Informationen, Wahlstatistiken und -analysen sowie einem Überblick über das gesamte Leistungsspektrum des Amtes.

## Statistische Jahrbücher

mit einer Vielzahl von Tabellen aus nahezu allen Arbeitsgebieten der amtlichen Statistik.

## Statistische Berichte

mit Ergebnissen der einzelnen Statistiken in Tabellen in tiefer sachlicher Gliederung und Grafiken zur Veranschaulichung von Entwicklungen und Strukturen. Mit dieser Reihe werden die bisherigen Veröffentlichungen Statistischer Berichte aus dem Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik Land Brandenburg sowie dem Statistischen Landesamt Berlin fortgesetzt.

## Informationen zu dieser Veröffentlichung

Referat 41C  
Tel. 0355 4868 234  
Fax 0355 4868 144  
Carmen.Fleischer@statistik-bbb.de

## Impressum

**Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
Dortustraße 46  
14467 Potsdam  
Telefon: 0331 39444  
Fax: 0331 39418  
info@statistik-bbb.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de  
www.statistik-berlin-brandenburg.de

## Statistischer Bericht

A II 1 - m 09 / 06

© **Amt für Statistik** Berlin-Brandenburg  
*Die Veröffentlichung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe für nichtgewerbliche Zwecke gestattet.*

Erscheinungsfolge: monatlich  
Bestell Nr.: A II 1 - m  
Preis (Print-Version): 5,15 EUR

## Zeichenerklärung

- nichts vorhanden
- () Aussagewert ist eingeschränkt
- Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
- x Tabellenfach gesperrt
- / Zahlenwert nicht sicher genug
- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- p vorläufige Zahl
- ... Angabe fällt später an
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl

## **Inhaltsverzeichnis**

Seite

Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im Land Brandenburg

2

Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene nach Verwaltungsbezirken

3

**Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene im  
Land Brandenburg  
September 2006**

Bevölkerungsbewegung	September	
	2006	2005
Eheschließungen	1 417	1 192
Lebendgeborene insgesamt	1 560	1 593
davon männlich	823	813
weiblich	737	780
Totgeborene insgesamt	6	2
je 1 000 Lebend- und Totgeborene	3,8	1,3
Gestorbene ohne Totgeborene insgesamt	2 068	2 036
davon männlich	973	984
weiblich	1 095	1 052
Gestorbene Säuglinge	4	7
darunter in den ersten 7 Tagen	1	3

**Eheschließungen, Lebendgeborene und Gestorbene nach  
Verwaltungsbezirken  
September 2006**

Verwaltungsbezirk	Eheschließungen	Lebendgeborene			Gestorbene ohne Totgeborene	
		insgesamt	und zwar		insgesamt	darunter
			männlich	Eltern nicht miteinander verheiratet		männlich
<b>Kreisfreie Städte</b>						
Brandenburg an der Havel	34	57	25	38	73	37
Cottbus	35	60	32	45	79	40
Frankfurt (Oder)	22	40	18	32	57	36
Potsdam	120	128	68	69	97	44
<b>Landkreise</b>						
Barnim	101	124	67	82	132	66
Dahme-Spreewald	67	95	55	52	128	63
Elbe-Elster	55	69	37	41	107	49
Havelland	69	114	58	53	113	55
Märkisch-Oderland	119	122	56	71	137	56
Oberhavel	94	109	53	61	169	65
Oberspreewald-Lausitz	67	58	31	37	123	63
Oder-Spree	117	105	60	65	168	89
Ostprignitz-Ruppin	55	49	30	35	93	39
Potsdam-Mittelmark	139	121	68	55	166	78
Prignitz	44	37	21	28	78	30
Spree-Neiße	72	82	40	54	100	42
Teltow-Fläming	96	102	56	55	126	61
Uckermark	111	88	48	54	122	60
Kreisfreie Städte	211	285	143	184	306	157
Landkreise	1 206	1 275	680	743	1 762	816
<b>Land Brandenburg</b>	<b>1 417</b>	<b>1 560</b>	<b>823</b>	<b>927</b>	<b>2 068</b>	<b>973</b>
darunter engerer Verflechtungsraum Brandenburg-Berlin (eV) <sup>1)</sup>	.	698	369	363	702	327

1) für statistische Zwecke verwendete Abgrenzung der beiden Teilräume (Brandenburger Teil des engeren Verflechtungsraumes und äußerer Entwicklungsraum) unter Einbeziehung der Veränderungen aufgrund der Ergebnisse der Gemeindegebietsreform